

Tab. 3: **Überschlägige ökonomische Kostenwerte von Brutvogelarten der Vogelschutz-RL in Deutschland**

lfd. Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status in der BRD	RL BRD 2002	Lebensraumsprünge	Vorkommen in der BRD	Bestandzahlen der Population (Häufigkeit)	Wiederherstellbarkeit des Lebensraums möglich (ja/nein)	Maßnahmen zur Wiederherstellung	Zeitspanne der Wiederherstellung	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Bauer et al. 2005)	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Flade 1994)	angemessener Mindest-raumbedarf zur Brutzeit	herzurich-tender Biotop	überschlägige Herstellungs-kosten von Biotopen (€/ha)	ökonomischer Wert eines Brutpaars (€)	ökonomischer Wert eines Einzeliers (€)	Anmerkungen
1	Aderbussard	<i>Buteo rufinus</i>	-	-	Brutvogel Südosteuropas: Wälder mit Lichtungen und angrenzenden offenen Gelände	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
2	Alpenschnepfe	<i>Lagopus mutus ssp. helveticus</i>	(B)	R	Brutvogel der Hochgebirge oberhalb der Baumgrenze (Alpen), in Nordeuropa auch in Hochmooren und Tundra.	in Deutschland lediglich in den Alpen	300-600 BP (Bestand stabil)	nein	lediglich Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale möglich	>100 a	~15 ha / BP	k.A.	1 ha	Moor	220.000	220.000	110.000	
3	Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	(B)	1	Brutvogel der Mittel- und Hochgebirgswälder, ausgedehnte störungsarme Misch- und Nadelwälder	(Alpen, Schwarzwald, Bayerischer Wald)	650-970 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	bedingt möglich	lediglich Biotopoptimierung für bestehende Populationen erfolgversprechend	>100 a	8-50 ha / BP	wohl stets >100 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
4	Azoren Ringeltaube	<i>Columba palumbus azorica</i>	-	-	Brutvogel auf den Azoren (Inselgruppe im Atlantik)	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
5	Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix ssp. tetrix</i>	(B)	1	Brutvogel der Mittel- und Hochgebirgswälder, Moore und Heiden mit lockerem Baumbestand, im Gebirge meist in der Nähe der oberen Waldgrenze	inselartige Verbreitung in den Alpen	1.100-1.600 BP (Bestand stabil)	ja	lediglich Biotopoptimierung für bestehende Populationen erfolgversprechend	30-100 a	k.A.	>100 ha / BP	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
6	Blässgans (Mitteleuropa)	<i>Anser albifrons flavirostris</i>	U	U	Brutvogel Nordosteuropas, brütet in baumloser Tundra und offenem Sumpfgelände	regelmäßiger Wintergast z.B. am Niederrhein, sehr seltener Brutvogel in SH	1 BP	bedingt möglich	als Brutvogel in der BRD unbedeutend	<30 a	k.A.	k.A.	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
7	Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	B	*	Zwei Spezies in Mitteleuropa, Weißsterniges Blaukehlchen in Mitteleuropa (BRD) und Rotsterniges Blaukehlchen in Nordosteuropa; im Tiefland in verschifften Gebüschen an Seen, Teichen oder Meer; auch in verschifften Gräben G22	inselartiges Vorkommen, unstarke Bestände, verstärktes Vorkommen in NI und SH	3.300-4.600 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	ja	Schutz und Entwicklung von Schilfflächen	<30 a	0,24->2 ha	1 ha	1 ha	Schilf / Röhricht	53.000	53.000	26.500	
8	Blauracke	<i>Coracias garrulus</i>	B	1	wärmeliebender Brutvogel Süd- und Osteuropas, sehr lichte Waldbestände, die an insektenreiche Freiflächen grenzen (Wiesen, Weiden, extensiv genutzte Äcker, Streuobstwiesen, größere Parkgelände), Gewässernähe wird bevorzugt. Hohlbrüter: auf das Vorhandensein von Bruthöhlen angewiesen; in Sandstein-, Lehm- oder Lössabbrüche werden auch Nisthöhlen gegraben; bei gutem Nahrungsangebot wird die Nähe des Menschen / menschlicher Siedlungen nicht gemieden.	letzter Brutversuch 1994 in BW, Art hat in der BRD kein natürliches Verbreitungsgebiet	0-1 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	vermutl. nein	ggf. Maßnahmen im wärmebegünstigten Bereich der BRD möglich, Herstellen von Steinwänden / -urnen an Fließgewässern und Abgrabungskanten	30-100 a	~15 ha / BP	k.A.	1 ha	Halboffenland	47.000	47.000	23.500	
9	Blutspecht	<i>Dendrocopos syriacus</i>	-	-	Brutvogel Südosteuropas, in Obstbaumgelände, Baumreihen, Gärten, auch Ortschaften	kein Brutvogel in der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
10	Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	B	2	Brutvogel Mitteleuropas, auf trockenem Brach- und Heidefeld mit nur geringem Pflanzenwuchs, Dünenlandschaften; kommt nur in Niederungen vor (Truppenübungsplätze, Brandflächen, Kahlschläge, junge Kiefernplantagen in Heidegebieten, Bergbaufeldgelände, Ruderal-, Acker- und Kurzgrasflächen)	flächendeckend, aber selten	940-1.650 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	ja	Flächeneinstufung, Erhalt und Herstellen trockener Heide-landschaften und Dünengebieten	<30 a	1-35 ha (Ø 18 ha)	1 ha	1 ha	Heide	62.000	62.000	31.000	
11	Brandseeschwalbe	<i>Sterna sandvicensis</i>	(B)	V	Koloniebrüter an Nord- und Ostsee, flache sandige Meeresküsten mit spärlicher Vegetation, Inseln mit Sanddünen, auch außerhalb der Brutzeit ans Meer gebunden	vorwiegend in SH, nach Osten hin seltener, in der BRD ~20 Kolonien	9.700-10.500 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	nein	lediglich Schutz und Erhalt der Koloniestandorte möglich	---	Nestabstand <1m, Akt.rad. bis 25 (-60) km	1 ha	1 ha	Küste (nicht vermehrbar)	450.000	450.000	225.000	
12	Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	D	0	Brutvogel Nordosteuropas, offenes, feuchtes Wiesengelände, nordische Wälder, Tundra; auf dem Zug an Gewässern aller Art	ausgestorben / verschollen, vorher in SH & NW, nur im Durchzug	0	vermutl. nein	Herstellung von offenen feuchten Wiesengelände	<30 a	2-20 ha (Ø 11 ha)	1 ha	1 ha	Feuchtwiese	43.000	43.000	21.500	
13	Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>	-	0	Sümpfe, Moore und nasse Wiesen	ausgestorben / verschollen	0	vermutl. nein	Herstellung von Sümpfen, Mooren, nassen Wiesen	<30 a	0,4 BP / 100 ha (= 1 BP / 250 ha)	k.A.	1 ha	Sumpf, Feuchtwiese	43.000	43.000	21.500	
14	Dreizehenspecht	<i>Picoides tridactylus</i>	(B)	R	Brutvogel Osteuropas, ausgedehnte Bergwälder in höheren Lagen (600-2000 Meter), vor allem in Nadelwäldern	in BW und BY (Schwarzwald, All-gäu, Nationalpark Berchtesgaden, Nationalpark Bayerischer Wald)	720-1.031 BP (Bestand stabil)	nein	lediglich Schutz, Erhalt und Weiterentwicklung vorhandener Brutareale möglich	>100 a	68-104 ha / BP (Ø 86 ha / BP)	k.A.	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
15	Eislaucher	<i>Gavia immer</i>	W	-	Brutvogel Nordeuropas, an großen und tiefen Binnenseen, außerhalb der Brutzeit vor allem an der Meeresküste, auch an anderen Gewässern	kein Brutvogel der BRD, überwintert u.a. an der Nordseeküste	in der BRD nur als Wintergast	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
16	Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	B	V	klare, nicht stark verschmutzte Bäche mit Steilufem	flächendeckend	4.500-7.000 BP (Bestand stabil)	ja	naturnahe Entwicklung von Fließgewässern, Herstellen von Steilufem, Nisthilfen	<30 a	0,5-3 km Fließgewäss-ser. (Ø 1,75 km x 5 m Breite = 0,8 ha)	0,5-3 km Fließgewäss-ser. (Ø 1,75 km x 5 m Breite = 0,8 ha)	1 ha	kleiner Bach	50.000	50.000	25.000	künstl. Nisthilfen möglich (<5.000 €/Nisthilfe), Anlage von Steilufem
17	Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	(B)	3	Brutvogel Osteuropas, an Binnengewässern in Wäldern oder an Seen und Flüssen mit alten Bäumen in der Nähe	in MV, BB, ST, SN & BY, im Durchzug in der ganzen BRD	350-380 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	ja	naturschutzabhängige Art, vornehmlich Schutz der Horststandorte und -bäume	<30 a	1-4 BP / 100 km² (= 2 BP / 100 km² bzw. 1 BP / 50 km²)	Nahrungsfüße bis 10 km	1 ha	Wald / Flachsee	90.000	90.000	45.000	Zunahme der Bestände durch Naturschutzmaßnahmen, u.a. Nisthilfen auf Strommasten

Idf. Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status in der BRD	RL BRD 2002	Lebensraumsprüche	Vorkommen in der BRD	Bestandszahlen der Population (Häufigkeit)	Wiederherstellbarkeit des Lebensraums möglich (ja/nein)	Maßnahmen zur Wiederherstellung	Zeitspanne der Wiederherstellung	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Bauer et al. 2005)	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Flade 1994)	angemessener Mindest-raumbedarf zur Brutzeit	herzucht-tender Biotop	überschlägige Herstellungs-kosten von Biotopen (€/ha)	ökonomischer Wert eines Brutpaars (€)	ökonomischer Wert eines Einzeliers (€)	Anmerkungen
18	Flußseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	(B)	V	Binnengewässer mit Verlandungszonen, Strandwiesen, Flußmündungen, Küstengebiete	Koloniebrüter, auch im Binnenland z.B. am Niederrhein	8.900-9.600 BP (Bestand stabil)	bedingt möglich	natürliche Brutplätze nahezu nicht wiederherstellbar, aber die Bereitstellung von Ersatzbrutplätze (verankerte Brutflöße) möglich	<30 a		Nestabstand 5-20 m, Akt.rad. <5 bis 20 km	1 ha	Flachsee	100.000	100.000	50.000	Ersatzbrutplätze durch verankerte Flöße in Gewässern als Insektensatz
19	Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>	-	0	Brutvogel Südeuropas (Spanien), Felsbrüter, stark von Thermik abhängig, im Hochgebirge, Koloniebrüter	in BRD ausgestorben, z.T. nicht brütende Gastvögel	0	nein	lediglich Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale möglich	---	Koloniebrüter, Akt.rad. bis 60 km	1 ha	Gebirge (nicht vermehrbar)	450.000	450.000	225.000		
20	Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	-	1	Brutvogel Nordosteuropas, Heiden und Moore mit niedriger Vegetation, Küstenregion hat als Durchzugs-, Rast- und Überwinterungsgebiet herausragende Bedeutung (50 % des Bestandes in NL und BRD)	unbedeutendes Brutvorkommen in NI	22 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	bedingt möglich	als Brutvogel in der BRD unbedeutend, wesentlich ist der Schutz vorhandener Rastgebiete	<30 a	>7-10 ha (ø 8 ha)	1 ha	Moor	220.000	220.000	110.000	Brutarealwiederherstellung durch Herstellung von Sümpfen & Mooren	
21	Grauspecht	<i>Picus canus</i>	B	V	Brutvogel Mitteleuropas vorwiegend in Mittelgebirgsregionen, lichte Wälder, Parks, Obstbaumgelände, manchmal in Ortschaften	kommt in der Norddeutschen Tiefebene nicht vor	12.500-18.000 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	ja	Herstellung von lichten parkartigen Wäldern und Obstbaumgelände	30-100 a	100 ha bis >200 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000		
22	Großtrappe	<i>Ovis tarda</i>	(B)	1	weites offenes Gelände, Grassteppen, Kultursteppe	in BB & ST	73-95 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	nein	lediglich Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale möglich	<30 a	> 10 km²	10 ha	Grasland	400.000	400.000	200.000		
23	Habichtskauz	<i>Strix uralensis</i>	(B)	R	Brutvogel Nordosteuropas, in Wäldern mit lichten Altholzbeständen, in weiten Baumhöhlen und Greifvogelhorsten	seltener Brutvogel in BY	5 BP (Bestand stabil)	nein	als Brutvogel in der BRD nahezu unbedeutend, lediglich Schutz möglich, nimmt Nistkästen an	>100 a	1 BP / 100 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000		
24	Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	B	1	Brutvogel Südosteuropas, im Süden der BRD (fehlt in Norddeutschland): Obstbaumgelände, Parks, Friedhöfe, Laub- und Mischwälder	BRD am Westrand des Verbreitungsareals, starke Bestandschwankungen, in BW & BY	2.800-3.900 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	ja	Herstellung extensive Kulturlandschaften in Süddeutschland, (Parks, Streuobstwiesen etc.)	30-100 a	3-6 BP / 10 ha (ø 4 BP / 10 ha)	1 ha	Obstwiese	46.000	46.000	23.000		
25	Haselhuhn	<i>Bonasa bonasia</i>	(B)	2	ältere Mischwälder mit reichem Unterholz, Jahresvogel, nicht in Wirtschaftswald, vornehmlich in Mittelgebirge und Gebirge	Brutvogel in NW, HE, RP, BW und BY	1.300-1.800 BP (Bestand stabil)	ja	Herstellung von naturnahem unterholzreichem Extensivwald	>100 a	>100 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000		
26	Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	B	3	Brutvogel Mitteleuropas, trockene, lichte Kiefernwälder mit großen freien Stellen, sandige Heidegebiete mit lockeren Baumbestand, Truppenübungsplätze	flächendeckend, aber selten	25.000-45.000 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	ja	Erhalt und Entwicklung extensiver Heiden mit Beweidung, Extensivierung von Randbereichen lichter Kiefernwälder	<30 a	0,8-8 ha	1 ha	Heide	62.000	62.000	31.000		
27	Hierro Buchfink	<i>Fringilla coelebs ombrosa</i>	-	-	(Unterart) endemisches Vorkommen auf den Kanarischen Inseln	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
28	Kammblenschuh (Kammblenschalle)	<i>Fulica cristata</i>	n	-	Brutvogel Südwesteuropas (Spanien, Portugal), Binnengewässer mit ausgedehnten Verlandungszonen	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
29	Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	D (B)	1	Niederungswiesen, Tundralschaften, Gewässerufer	seltener Brutvogel Norddeutschlands (NI, SH, MV, BB)	109-124 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	ja	Gewässerrenaturierung, Flächenextensivierung	<30 a	4-8 ha (ø 6 ha)	1 ha	Feuchtwiese	43.000	43.000	21.500		
30	Kleiralle, Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>	B	1	Binnengewässer mit Verlandungszonen und ausgedehnten Schilfbeständen	Brutvogel Osteuropas, überwiegend in Ostdeutschland	50-100 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	ja	Herstellung störungsarmer Stillgewässer mit breiter Schilfzone	<30 a	-0,25 ha	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500		
31	Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	(B)	1	sehr seltener Brutvogel Norddeutschlands, offenes, meist steppenartiges Gelände, offenes Hügeland, Kultursteppe (Brutrevieranspruch: >100 ha)	Resbrutbestände von weniger als 40 Brutpaaren hauptsächlich auf den Ostfriesischen Inseln (NI)	48-76 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	nein	lediglich Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale möglich	<30 a	>100 ha	1 ha	Grasland	40.000	40.000	20.000		
32	Kranich	<i>Grus grus</i>	B	*	Brutvogel Nordosteuropas, aufgelockerte Sumpfwälder, Flachseen mit Verlandungszonen	Brutvogel in Ostdeutschland, vereinzelt auch NI & NW, international bedeutsame Sammelplätze in MV (NI)	3.040-3.110 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	ja	vorwiegend Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale, Entwicklung aufgelockelter Sumpfwälder, Flachseen	<30 a	>2 ha	1 ha	Flachsee, (max. 0,5m tief)	50.000	50.000	25.000		
33	Kurzhenleerche	<i>Calandrella brachydactyla</i>	-	-	offenes halbwüstenartiges Gelände in Südeuropa	kein Brutvogel der BRD	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
34	Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	(B)	*	häufiger Brutvogel insbesondere an der Nordseeküste, flache Meeresküsten mit spärlicher Vegetation, sumpfige Küstenstreifen	Koloniebrüter an der Nordsee	6.100-6.700 BP (Bestand stabil)	nein	lediglich Schutz und Erhalt der Koloniestandorte möglich	<30 a	Nestabstand 5-40 m, Akt.rad. <15 km	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500		
35	Lachseeschwalbe	<i>Gelchelidon nilotica</i>	(B)	2	sehr seltener Brutvogel in Mitteleuropa, an Brackwasserseen im Binnenland und an der Küste	Brutvogel in NI und SH	60 BP (Bestand stabil)	nein	lediglich Schutz und Erhalt der Koloniestandorte möglich, Herstellung von Brackwasserseen	<30 a	Nestabstand 1->10 m, Akt.rad. Mehrere km	1 ha	Flachsee	100.000	100.000	50.000		

Idf. Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status in der BRD	RL BRD 2002	Lebensraumsprünge	Vorkommen in der BRD	Bestandszahlen der Population (Häufigkeit)	Wiederherstellbarkeit des Lebensraums möglich (ja/nein)	Maßnahmen zur Wiederherstellung	Zeitspanne der Wiederherstellung	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Bauer et al. 2005)	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Flade 1994)	angemessener Mindest-raumbedarf zur Brutzeit	herzuzurück-tender Biotop	überschlägige Herstellungs-kosten von Biotopen (€/ha)	ökonomischer Wert eines Brutpaars (€)	ökonomischer Wert eines Einzeliers (€)	Anmerkungen
36	Löffler	<i>Platalea leucorodia</i>	(B)	R	größere Binnengewässer mit Verlandungsbeständen, Brackwassersümpfen, Koloniebrüter, nistet im Röhricht oder auf Bäumen und Büschen	wachsende Population in Holland, in NI auf den Nordseesein	42 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	nein	Schutz, Erhalt und Weiterentwicklung von Koloniestandorten möglich	<30 a	k.A.	k.A.	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
37	Mariskensanger	<i>Acrocephalus melanopogon</i>	U	U	Brutvogel Südeuropas, offene Sumpflandschaften mit Röhrichtbeständen und Binsengruppen	unr. Brutvogel in BY	0	ja	unbedeutender Brutvogel, Entwicklung von Röhrichtchen	<30 a	12 BP / 10 ha	1 ha	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
38	Merlin	<i>Falco columbarius</i>	W + D	-	Tundralandschaften, Zwergstrauchheiden, Hochmoore, unkultiviertes Hügelgeland	wandernde Art, in der BRD nur als Wintergast	0	---	Herstellung von parkartigem Wald / Obstbaumgelande, Erhöhung des Altholzbestandes, Zielbäume	>100 a	---	---	---	---	---	---	---	
39	Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	B	V	altene Eichen, Parks, Obstbaumlandschaften, stark an alte Eichen gebundene Art	flächendeckend, der größte Anteil des Weltbestandes in Deutschland	in der BRD weit verbreitet, nirgendwo häufig	ja	Herstellung von parkartigem Wald / Obstbaumgelande, Erhöhung des Altholzbestandes, Zielbäume	>100 a	3,9-20,7 ha	3-10 ha (Ø 6,5 ha)	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
40	Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	B	1	Brutvogel Osteuropas, bevorzugt an flachen unbeständigen Steppenseen; in Ostdeutschland gab es in der Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts nur noch unregelmäßige Brutvorkommen, die mittlerweile erloschen sind	Moorenten in Westeuropa sind fast immer Gefangenschaftsflüchtlinge	0-3 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	vermutl. nein	Herstellung störungsfreier Flachwasserseen	<30 a	---	1-10 ha	1 ha	Flachsee	100.000	100.000	50.000	
41	Mornellregenpfeifer	<i>Charadrius morinellus</i>	-	0	Brutvogel Nordosteuropas, baumlose Tundra, nordische Heiden mit niedriger Vegetation und Gebirge oberhalb der Baumgrenze, außerhalb der Brutzeit an Gewässerfluren	seit dem 19. Jahrh. ausgestorben / verschollen	0	nein	---	<30 a	~1 BP / 10 ha	1 ha	1 ha	Heide	62.000	62.000	31.000	
42	Nachttröter	<i>Nycticorax nycticorax</i>	(B)	2	Brutvogel Südeuropas, Sumpflandschaften mit unwaldartiger Vegetation, Brutten auch in Süddeutschland	in BY und in der Lausitz (BB / SN)	35 BP (Bestand stabil)	ja	Herstellung naturnaher störungsarmer Auwälder	>100 a	Akt.rad. 10-20 km	---	1 ha	Sumpf / Wald	66.500	66.500	33.250	
43	Neuntöter (Rotrückenvürger)	<i>Lanius collurio</i>	B	*	offenes Gelände mit Buschgruppen, Waldränder mit Hecken, Parks	flächendeckend	90.000-190.000 BP (Bestand stabil)	ja	Extensivierung von offenem Kulturland mit Hecken und Gebüsch	30-100 a	<0,1 - > 3 (-8) ha	1 ha	1 ha	Halboffenland	47.000	47.000	23.500	
44	Nonnengans, Weißwangengans	<i>Bramia leucopsis</i>	B	R	Brutvogel Nordosteuropas (Sibirien), auf Feilssimsen oder der offenen Tundra	Wintergast an der Nordseeküste, sehr seltener Brutvogel in SH, NI und NW	32 BP in SH (Bestand stabil)	bedingt möglich	als Brutvogel in der BRD nahezu unbedeutend	<30 a	k.A.	k.A.	1 ha	Grasland	40.000	40.000	20.000	
45	Odlnshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>	W	-	Brutvogel Nordosteuropas, im Durchzug / Winter zuweilen an der Küste	kein Brutvogel in der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
46	Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	B	R	Brutvogel Nordosteuropas, Binnengewässern mit Verlandungszonen	sehr seltener Brutvogel in SH, überwintert vorwiegend an Nord- und Ostseeküste	2 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	bedingt möglich	als Brutvogel in der BRD nahezu unbedeutend	<30 a	k.A.	k.A.	1 ha	Flachsee	100.000	100.000	50.000	
47	Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	B	2	Brutvogel Mitteleuropas, Charakterart der (halb-)offenen Landschaft, reich gegliederte Agrarlandschaften mit Singwarten (Waldränder, Feldgehölze, Baumreihen), im wärmebegünstigten Flach- und Hügelgeland	überwiegend in Süddeutschland	5.600- 7.000 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	ja	Anlage extensiver trockenwarmer Agrarstandorte (Weinberge, Trockenrasen, Streuobstwiesen, Feldwege)	30-100 a	0,7-4,4 ha	2 - >5 ha	1 ha	Halboffenland	47.000	47.000	23.500	
48	Pfuhlschnepe	<i>Limosa lapponica</i>	W	-	Brutvogel Nordosteuropas, im Durchzug / Winter zuweilen an der Küste, in Tundra und Sümpfen des Nordens, außerhalb der Brutzeit an Binnengewässern	kein Brutvogel in der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
49	Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>	W	-	Brutvogel Nordosteuropas, an größeren Binnengewässern, im Durchzug / Winter regelmäßig an der Küste	kein Brutvogel in der BRD, überwintert u.a. an Nord- und Ostseeküste	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
50	Purpurreiher	<i>Ardea purpurea</i>	(B)	2	überwiegend Brutvogel Südeuropas, Sumpfgelände mit Röhrichtwäldern, Verlandungszonen	vereinzelt Brutten in Süddeutschland	21-34 BP (Bestand stabil)	ja	als Brutvogel in der BRD nahezu unbedeutend, Anlage von Gewässern mit breiter Schilfzone	<30 a	k.A.	k.A.	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
51	Rallenreiher	<i>Ardeola ralloides</i>	-	-	Brutvogel Südeuropas, Sumpfgelände und Verlandungszonen an größeren Gewässern	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
52	Raubseeschwalbe	<i>Sterna caspia</i>	(B)	1	Geröllstrand, küstennahe Lagunen, Binnengewässer mit Salz- oder Süßwasser mit flachen Uferzonen, größere Flußniederungen, vor allem an der Meeresküste	ehemals auch auf Sylt	0-2 BP	nein	naturgeschützte Art, lediglich Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale möglich	---	Nestabstand 1-4m, Akt.räume bis 110 ha	---	1 ha	Küste (nicht vermehrbar)	450.000	450.000	225.000	
53	Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	B	*	Brutvogel Nordosteuropas, typischer Bewohner des nördlichen Nadelwaldes, ausgedehnte Wälder mit alten Bäumen	überwiegend Süddeutschland, vor allem im Gebirge und Mittelgebirge	1.600-2.900 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	ja	Altholzreicherung in bestehendem Wald, Zielbäume	>100 a	~100 ha	1 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
54	Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	B	1	Brutvogel Mitteleuropas, Sumpflandschaften und größere Gewässer mit ausgedehnten Schilfbeständen	lückenhafte Verbreitung, leichte Erholung in SH	360-620 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	ja	Renaturierung von Sümpfen und Mooren, Herstellung störungsarmer Stillgewässer mit großen Schilfzonen	<30 a	2-20 ha (Ø 11 ha)	1 ha	1 ha	Moor (Schilf / Röhricht)	220.000	220.000	110.000	
55	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	B	*	Offene Landschaft mit Gewässern und ausgedehnten Schilfbeständen	flächendeckend	5.500-8.400 BP (Bestand stabil)	ja	Herstellung störungsarmer Gewässer mit breiter Schilfzone	<30 a	<0,5 ha, Jagdgebiet <2-15 km²	---	1 ha	Schilf / Röhricht	53.000	53.000	26.500	

Idf. Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status in der BRD	RL BRD 2002	Lebensraumsprüche	Vorkommen in der BRD	Bestandzahlen der Population (Häufigkeit)	Wiederherstellbarkeit des Lebensraums möglich (ja/nein)	Maßnahmen zur Wiederherstellung	Zeitspanne der Wiederherstellung	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Bauer et al. 2005)	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Flade 1994)	angemessener Mindest-raumbedarf zur Brutzeit	herzuziehender Biotop	überschlägige Herstellungskosten von Biotopen (€/ha)	ökonomischer Wert eines Brutpaars (€)	ökonomischer Wert eines Einzeliers (€)	Anmerkungen
56	Rosenseeschwalbe	<i>Sterna dougalli</i>	-	0	Brutvogel an den Küsten Englands und Frankreichs, flache sandige Meeresküsten mit spärlicher Vegetation	ausgestorben / verschollen	0	nein	in der BRD unbedeutender Brutvogel	---	---	---	---	---	---	---	---	
57	Rostigans	<i>Tadorna ferruginea</i>	B	*	Brutvogel Südostruropas und Asiens, brütet an hohlen Felswänden oder in Dünen mit Kaninchenbauten, ansonsten an Gewässern aller Art	in der BRD nicht heimische, neu eingewanderte Art (Neozoe)	6-18 BP	ja	Neozoe, keine Ansiedlung gewünscht	<30 a	k.A.	k.A.	1 ha	Flachsee	100.000	100.000	50.000	
58	Brachschwalbe	<i>Glareola pratensis</i>	-	-	Brutvogel Südostruropas, steppenartiges Gelände in Gewässernähe	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
59	Rothalsgans	<i>Branta ruficollis</i>	-	-	Brutvogel Nordostruropas (Sibirien), brütet in der Tundra und auf Felsklippen	seltener Irgast aus Sibirien	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
60	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	B	V	seltener Brutvogel Mitteleuropas mit Siedlungsschwerpunkt in Deutschland, Laubwälder, offenes Gelände mit Baumgruppen, Gewässer mit Baumbeständen	Siedlungsschwerpunkt in Ostdeutschland, fehlt im nordwestdeutschen Tiefland	10.500-14.000 BP (Bestand stabil)	ja	natur-schutzabhängige Art, vomehmlich Schutz der Horststandorte und -bäume, BRD hat eine besondere Verantwortung für den Erhalt dieser Art	30-100 a	sehr großer Aktionsraum: >4km², aber kleines Nestrevier	1 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
61	Rotstern-Blatkehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	-	-	Brutvogel Nordostruropas, ggf. im Durchzug	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	---	---	---	1 ha	Schiff / Röhricht	53.000	53.000	26.500	
62	Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	(B)	*	häufiger Brutvogel Nordostruropas, vegetationsarme oder spärlich bewachsene Uferzonen und Inseln, Sumpf- und Verlandungszonen, nur am Salzwasser	Koloniebrüter an Nord- und Ostsee, größtes Vorkommen am Wattmeer	6.100-6.500 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	bedingt möglich	lediglich Schutz und Erhalt der Koloniestandorte möglich	<30 a	---	---	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
63	Schelladler	<i>Aquila clanga</i>	-	-	Brutvogel Osteuropas, brütet in Auwäldern mit hohen Bäumen sowie Waldungen in der Nähe großer Gewässer	kein Brutvogel der BRD	0	---	kein Brutvogel der BRD	>100 a	---	---	---	Wald	---	---	---	
64	Schlangenhäuter	<i>Circaetus gallicus</i>	-	0	Brutvogel Südostruropas, offene Landschaften mit Geröllhalden	kein Brutvogel der BRD	0	nein	kein Brutvogel der BRD	30-100 a	---	---	---	Halboffenland	---	---	---	
65	Schnee-Eule	<i>Nyctea scandiaca</i>	-	-	Brutvogel Nordostruropas (Skandinavien, Sibirien), offene Tundralandschaft, nahezu vegetationslos	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	<30 a	---	---	---	Grasland	---	---	---	
66	Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	(B)	2	Brutvogel Mitteleuropas, in Waldungen, Sumpf und offenem Gelände	vereinzelt in BB	134-143 BP (Bestand stabil)	nur sehr bedingt möglich	natur-schutzabhängige Art, vomehmlich Schutz der Horststandorte und -bäume	30-100 a	---	---	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
67	Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	(B)	R	Binnengewässer mit Verlandungszonen, Brackwasserebenen an der Küste und im Binnenland	seltener Brutvogel in der BRD	113 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	bedingt möglich	Schutz und Erhalt der Brutstandorte, Herstellung von Brackwasserebenen	<30 a	---	---	1 ha	Flachsee	100.000	100.000	50.000	
68	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	B	*	Wälder und Baumgruppen in der Nähe von Binnengewässern, vielfach bei Reiherkolonien; z.T. Koloniebrüter	flächendeckend, Brut-schwerpunkt in Süddeutschland, fehlt im Nordwesten	2.700-4.100 BP (Bestand stabil)	ja	natur-schutzabhängige Art, vomehmlich Schutz der Horststandorte und -bäume	>100 a	0,4-10,4 BP / 100 km²	1 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
69	Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	B	*	ausgedehnte Waldungen, besonders im Mittelgebirge und Gebirge, aber auch in der Ebene	flächendeckend	28.000-44.000 BP (Bestand stabil)	ja	Herstellung von altem Wald (>120 Jahre), Unterschutzstellung von Zielbäumen	>100 a	200 - 400 ha (500 - 1.500 ha)	1 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
70	Schwarzstirnwürger	<i>Lanius minor</i>	-	0	Brutvogel Südostruropas, baumbrütender Steppenvogel, bevorzugt offene Habitate mit Einzelbäumen bzw. Baumgruppen und Gebüschreihen, mediterrane Buschwälder	ausgestorben / verschollen	0	vermutl. nein	als Brutvogel in der BRD unbedeutend	<30 a	22-25 BP auf ~24 km² (= ~1BP / km²)	1 ha	1 ha	Grasland	40.000	40.000	20.000	
71	Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	B	3	in ausgedehnten Wäldern mit Gewässern, auch in Flußtalern mit Steilwänden, nistet auf Bäumen oder in Felswänden	flächendeckend, aber selten	330-390 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	ja	vorwiegend Schutz und Erhalt der Brutstandorte bzw. der störungsarmen Wälder, Herstellung von großflächigem Wald	>100 a	---	---	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
72	Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	(B)	3	Brutvogel Osteuropas, an größeren Binnengewässern, horstet auf hohen Bäumen oder an Felswänden	in MV, SH, NI	321-326 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	ja	natur-schutzabhängige Art, vomehmlich Schutz der Horststandorte und -bäume	>100 a	0,6 BP / 100 km² (= 1 BP / 166 km²)	1 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
73	Seggenohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	(B)	1	Brutvogel Osteuropas, in der BRD sehr selten; offene Sumpflandschaften mit niedriger Vegetation, vor allem in Seggenbeständen	ehemals sehr häufige Art in norddeutschen Niedermooren, Restbestände in MV und BB	12-156 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	bedingt möglich	Wiederherstellung von Niedermooren	<30 a	---	---	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
74	Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	U	U	Sumpflandschaften mit Büschen und Bäumen, gelegentlich an der Küste	unregelmäßiger Brutvogel in BY	0-2 BP	ja	als Brutvogel in der BRD unbedeutend	<30 a	k.A.	k.A.	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
75	Sibererreiher	<i>Egretta alba</i>	-	-	Binnengewässer mit ausgedehnten Verlandungszonen; nistet meist kolonieweise im Schilf	kein Brutvogel in der BRD	0	---	---	<30 a	---	---	---	Sumpf	---	---	---	
76	Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	B	R	Brutvogel Nordostruropas, zur Brutzeit seichte Seen, Teiche und ruhig fließende Gewässer, ansonsten auf Gewässern aller Art, vor allem an der Küste	überwiegend als Wintergast, sehr seltener Brutvogel in BB und SH	7-10 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	bedingt möglich	als Brutvogel in der BRD unbedeutend	<30 a	8-140 BP / 100 km² (~1 BP / 135 ha)	1 ha	1 ha	Flachsee	100.000	100.000	50.000	
77	Sperberaule	<i>Sumia ulula</i>	-	-	Brutvogel Nordostruropas, Wälder des Nordens mit Lichtungen	kein Brutvogel der BRD	0	---	---	30-100 a	---	---	---	Wald	---	---	---	

Idf. Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status in der BRD	RL BRD 2002	Lebensraumsprünge	Vorkommen in der BRD	Bestandszahlen der Population (Häufigkeit)	Wiederherstellbarkeit des Lebensraums möglich (ja/nein)	Maßnahmen zur Wiederherstellung	Zeitspanne der Wiederherstellung	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Bauer et al. 2005)	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Flade 1994)	angemessener Mindest-raumbedarf zur Brutzeit	herzuziehender Biotop	überschlägige Herstellungs-kosten von Biotopen (€/ha)	ökonomischer Wert eines Brutpaars (€)	ökonomischer Wert eines Einzeliers (€)	Anmerkungen
78	Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	B	*	Brutvogel Osteuropas, Feldgehölze, heckenreiches, offenes, sonniges Gelände mit Dornengebüsch (Gehölz-, Weg- und Waldfränder, ehemalige Weinberge, Albstanlagen, offengelassene flachgründige Kuppen, Steinbrüche, Tagebaurestgebiete), kommt oft zusammen mit dem Neuntöler vor.	fast ausschließlich in Ostdeutschland, geringer Bestand in NI	7.000-16.000 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	ja	Extensivierung von offenem Kulturland mit dornigen Heckenstrukturen	30-100 a	<0,4 - >3 ha	<0,4 - >3 ha	1 ha	Halboffenland	47.000	47.000	23.500	
79	Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	B	*	ausgedehnte Nadelwälder, vor allem im Gebirge, z. T. auch in tieferen Lagen (z.B. Lüneburger Heide)	flächendeckend, überwiegend in Mitteleuropa	1.400-3.200 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	ja	Herstellung von großflächigem Wald	30-100 a	45-600 ha	45-600 ha	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
80	Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	(B)	2	Brutvogel der Hochgebirge (Alpen), brütet an steilen Felswänden	nur in den Alpen (Bayern)	45-50 BP (Bestand stabil)	nein	lediglich Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale möglich	---	---	---	1 ha	Gebirge (nicht vermehrbar)	450.000	450.000	225.000	
81	Steinhuhn, Alpen-Unterart	<i>Alectoris graeca ssp. saxatilis</i>	-	0	Südeuropäischer Brutvogel der Hochgebirge, felsiges Gelände mit einzelnen Büschen, zwischen Baum- und Schneegrenze, im Winter in tieferen Lagen	ausgestorben / verschollen	0	nein	---	---	---	---	---	Gebirge (nicht vermehrbar)	---	---	---	
82	Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	U	U	Brutvogel Südeuropas, in nährstoffreichen Süß- und Salzseen aller Größen, mit schlammigen Ufern und Verlandungszonen, Salzwiesen, Reisfelder	unt.: SH, MV, BB, BY, in NW (Anfang der 1980er Jahre)	0-3 BP	bedingt möglich	als Brutvogel in der BRD unbedeutend	<30 a	0,7-3 BP / 10 ha, Nestabst. in Kol. z.T. nur 5-10 m	<5 ha, Nestabst. in Kol. z.T. nur 5-10 m	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
83	Steppenweihe	<i>Circus macrourus</i>	U	U	Brutvogel Südeuropas, offenes Gelände mit Sumpflvegetation, Dünenlandschaften, Kultursteppe	einzelne Brutnachweise: BY (1938), MV und NI auf Nordsee (1952)	0	bedingt möglich	als Brutvogel in der BRD unbedeutend	<30 a	---	---	---	Sumpf	---	---	---	
84	Sternaucher	<i>Gavia stellata</i>	-	-	Brutvogel Nordosteuropas, an Binnengewässern mit Ufervegetation, im Durchzug / Winter zuweilen an den Küsten und Binnengewässern	kein Brutvogel in der BRD, überwintert u.a. an Nord- und Ostseeküste	0	---	---	<30 a	---	---	---	Flachsee	---	---	---	
85	Sturmschwalbe	<i>Hydrobates pelagicus</i>	-	-	Brutvogel auf Felseninseln im äußersten Westeuropa (England, Frankreich), ansonsten nur auf dem Meer	kein Brutvogel in der BRD	0	---	---	---	---	---	---	Felseninsel (nicht vermehrbar)	---	---	---	
86	Sumpfhöhle	<i>Asio flammeus</i>	(B)	1	Brutvogel Nordosteuropas, in der BRD sehr selten: offene Landschaften, Riede, Moore, Sumpfwiesen, auch steppenartiges Gelände, nördliche Tundren und Dünengebiete, regelmäßiger Wintergast	seltener Brutvogel im norddeutschen Tiefland, SH, ST, NI, BB	30-140 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	bedingt möglich	Wiederherstellung von Mooren, Sumpfwiesen und Rieden	>100 a	<20->150 ha (durchsch. 85 ha)	<20->150 ha (durchsch. 85 ha)	1 ha	Moor	220.000	220.000	110.000	
87	Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	(B)	1	seltener Brutvogel in Deutschland, Kolonien an Binnengewässern mit Verlandungszonen, auf dem Zug auch an den Küsten	vereinzelt Kolonien in NI, SH und MV	860-1.000 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	bedingt möglich	vornehmlich Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale möglich	<30 a	Nestabst. Z.T. < 3 m; Akt.raum mehrere km²	Nestabst. Z.T. < 3 m; Akt.raum mehrere km²	1 ha	Flachsee	100.000	100.000	50.000	
88	Triel	<i>Burhinus oedicnemus</i>	-	0	Brutvogel Mitteleuropas, offenes steppenartiges, trockenes Gelände: Brachflächen, steinige Halbwüsten, Dünengebiete	ehemaliger Brutvogel Sachsens, ausgestorben / verschollen	0	nein	---	<30 a	---	---	1 ha	Brache	40.000	40.000	20.000	
89	Tupfelpfuhne, Tupefalle	<i>Pozzana porzana</i>	B	1	Binnengewässer mit Verlandungszonen	seltener Brutvogel, flächendeckend	540-1.030 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	ja	Herstellung störungsarmer Stillgewässer mit breiter Schilfzone	<30 a	1-5 ha	1-5 ha	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
90	Uhu	<i>Bubo bubo</i>	B	3	felsiges Gelände mit Schluchten, ausgedehnte Wäldungen, Steinbrüche	flächendeckend	680-780 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	bedingt möglich	naturschutz-abhängige Art, Schutz vor Störungen, und Freizeitaktivitäten	>100 a	12-20 km², Akt.rad. um den Horst 2-5 km²	12-20 km², Akt.rad. um den Horst 2-5 km²	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
91	Wachtelkönig (Wiesental)	<i>Crex crex</i>	B	2	hochwüchsige Wiesen, Sumpfbereiche mit üppiger Vegetation	flächendeckend	2.000-3.100 BP (Bestand stabil)	ja	Flächenextensivierung und Vernässung	<30 a	>10 ha	>10 ha	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
92	Wandfalke	<i>Falco peregrinus</i>	B	3	felsige Landschaften mit hohen Wänden, Wälder mit Lichtungen, zunehmend in Ortschaften	flächendeckend	620-640 BP (Bestandszunahme um mehr als 50%)	ja	naturschutz-abhängige Art, Nisthilfen an hohen Gebäuden	<30 a bis >100 a	kleinste Nestabstände 1 km, Akt.raum bis >100 km²	kleinste Nestabstände 1 km, Akt.raum bis >100 km²	1 ha	Wald (nicht vermehrbare Naturfelsen, hohe Gebäude)	90.000	90.000	45.000	künstl. Nisthilfen möglich (<5.000 €/Nisthilfe)
93	Weißbart-seeschwalbe	<i>Chlidonias hybridus</i>	U	U	Brutvogel Südeuropas, Kolonien an Binnengewässern mit Verlandungszonen	sehr unregelmäßiger Brutvogel	2-6 BP	bedingt möglich	als Brutvogel in der BRD unbedeutend	<30 a	Koloniebrüter; selten größer 100 BP	k.A.	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
94	Weißrückenspecht	<i>Dendrocopos leucotos</i>	(B)	R	Brutvogel überwiegend Osteuropas, natürliche, meist aufglockerte Laub- und Mischwälder mit einem hohen Anteil an absterbenden und toten Bäumen	Reliktorkommen in den Alpen (BY)	250-400 BP (Bestand stabil)	bedingt möglich	lediglich Schutz und Erhalt vorhandener Brutareale möglich	>100 a	durchsch. 1 BP / 230 ha	k.A.	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	
95	Weißstern-Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica cyaneola</i>	B	*	Zwei Spezies in Mitteleuropa, Weißsterniges Blaukehlchen in Mitteleuropa (BRD) und Roisteriges Blaukehlchen in Nordosteuropa; im Tiefland in verschliffenen Gebüschen an Seen, Teichen oder Meer, auch in verschliffenen Gräben	inselartiges Vorkommen, instabile Bestände, verstärktes Vorkommen in NI und SH.	3.300-4.600 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	ja	Schutz und Entwicklung von Schilfflächen	<30 a	0,24->2 ha	0,24->2 ha	1 ha	Schilf / Röhricht	53.000	53.000	26.500	
96	Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	B	3	offenes Gelände mit Einzelbäumen / Baumgruppen und Sumpfbereiche, nistet auf Gebäuden und Bäumen	flächendeckend, überwiegend in Norddeutschland	4.324-4.440 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	ja	naturschutz-abhängige Art, Horstschutz, Vernässung von Grünland	<30 a	0,4-12 BP / 100 km² (~1 BP / 10 ha)	Akt.raum 4- >100 km²	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
97	Wellenläufer	<i>Oceanodroma leucorhoa</i>	-	-	Brutvogel auf Felseninseln in Nordeuropa (England, Skandinavien), ansonsten nur auf dem Meer	kein Brutvogel in der BRD	0	---	---	---	---	---	---	Felsen (nicht vermehrbar)	---	---	---	
98	Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	B	*	Wälder mit Lichtungen und angrenzend offenem Gelände	flächendeckend	3.800-5.400 BP (Bestand stabil)	ja	naturschutz-abhängige Art, vorwiegend Schutz von Horstbäumen und -standorten	30-100 a	~4,5 BP / 100 km²	10-40 km², Horste u.U. <1km entfernt	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000	

lfd. Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status in der BRD	RL BRD 2002	Lebensraumsprüche	Vorkommen in der BRD	Bestandzahlen der Population (Häufigkeit)	Wiederherstellbarkeit des Lebensraums möglich (ja/nein)	Maßnahmen zur Wiederherstellung	Zeitspanne der Wiederherstellung	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Bauer et al. 2005)	Raumbedarf zur Brutzeit (nach Fiade 1994)	angemessener Mindestraumbedarf zur Brutzeit	herzlicher Biotop	überschlägige Herstellungskosten von Biotopen (€/ha)	ökonomischer Wert eines Brutpaars (€)	ökonomischer Wert eines Einzelstiers (€)	Anmerkungen
99	Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	(B)	2	offenes Gelände mit Sumpflandschaften, Dünenlandschaften, Kultursteppe (z.B. Haarstrang in NRW)	uneinheitliche Verbreitung	234-283 BP (Bestandszunahme um mehr als 20%)	ja	naturstoffschutzabhängige Art, Horstschutz	<30 a	~1 BP auf 10 ha; Nestabstände z.T. <20m	Nestrev. Sehr klein, Akt.rad. Bis zu 20 km²	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
100	Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	B	2	Moore und Heideflächen mit lockerem Baumbestand, lichte Wälder mit Schneisen, besonders in trockenen Kiefernwaldungen	flächendeckend	109-124 BP (Bestandsabnahme um mehr als 20%)	ja	Herstellung störungsstoffsarmer Biotope (Moore, Heiden), Anpflanzung von Kiefernwäldern	>100 a	1-1,5 ha; 10-15 BP auf 100 ha (durchsch. 1 BP auf 8 ha)	1 ha	Heide	62.000	62.000	31.000		
101	Zwergadler	<i>Hieraaetus pennatus</i>	U	U	Brutvogel Südeuropas, 90 Prozent des europäischen Bestandes in Spanien; in Laub- und Mischwäldern in der Ebene und im Mittelgebirge	sehr seltener Brutvogel in ST (1995/96)	1 BP	nein	als Brutvogel in der BRD unbedeutend	>100 a	1 BP / 100 km²	1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000		
102	Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>	-	-	Brutvogel Nordosteuropas, brütet in der arktischen Tundra	regelmäßiger Wintergast in Ostdeutschland	0	---	---	---		1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500		
103	Zwergtrappe	<i>Tetrax tetrix</i>	-	0	Brutvogel Südeuropas, trockenere offene Gelände mit einzelnen Büschen	ausgestorben / verschollen	0	nein	ausgestorben / verschollen	<30 a	3,5 BP / 100 ha	k.A.	---	Grasland	---	---	---	
104	Zwergrotdommel, Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	B	1	Brutvogel Mitteleuropas, Gewässer mit Verlandungsbeständen und breitem Vegetationsgürtel (Röhricht), auch an kleineren Gewässern; gelegentlich Kolonie- meist aber Einzelbrüter, störungsempfindlich	sehr seltener Brutvogel flächendeckend	90-120 BP (Bestandsabnahme um mehr als 50%)	ja	Entwicklung störungsfreier, auch kleiner Stillgewässer mit breiter Verlandungszone (Schilfgürtel)	<30 a	k.A.	0,2-3 ha, z.T. lockere Koloniebildung	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	
105	Zwergsäger	<i>Mergus albellus</i>	-	-	Brutvogel Nordosteuropas (Skandinavien, Sibirien), an Seen und Flüssen mit alten Bäumen in der Nähe	in der BRD regelmäßiger Wintergast, flächendeckend	0	---	---	<30 a	---	---	---	Flachsee	---	---	---	
106	Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	(B)	*	Brutvogel Osteuropas, Laub und Mischwälder mit reichem Unterholz	dichte Bestände in Ostdeutschland	2.000-4.500 BP (Bestand stabil)	ja	Mischwälderaufzucht	30-100 a		1 ha	Wald	90.000	90.000	45.000		
107	Zwergschwan (Mitteleuropa)	<i>Cygnus columbianus bewickii</i>	-	-	Brutvogel Nordeuropas (Skandinavien, Sibirien), im Durchzug / Winter zuweilen an den Küsten	Wintergast	0	---	---	<30 a	---	---	---	---	---	---	---	
108	Zwergseeschwalbe	<i>Sterna albifrons</i>	(B)	2	Brutvogel an der Nord- und Ostsee, flache Küsten mit Sandstrand, vegetationsarmes Düngelgelände, Brackwassertümpel	Brutvogel in NI & MV	730-770 BP (Bestand stabil)	nein	lediglich Schutz und Erhalt der Koloniestandorte möglich	---		3-10 m; Akt.rad. Mehrere km	1 ha	Küste (nicht vermehrbar)	450.000	450.000	225.000	
109	Zwergsumpfhuhn	<i>Porzana pusilla</i>	-	0	Brutvogel Südeuropas, Binnengewässer mit dichten Verlandungszone, überwachsene Seen und Teiche	ausgestorben / verschollen	0	nein	ausgestorben / verschollen	<30 a	k.A.	k.A.	1 ha	Sumpf	43.000	43.000	21.500	

B = Brutvogel (B) = Brutvogel nur in einzelnen Bundesländern D = regelmäßig Durchzügler W = Wintergast - = nicht in der BRD vorkommend

nach Brauer et al. (2002)

2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, R = Arealbedingt selten, V = Vorwarnliste, N = Naturschutzabhängig, * = nicht gefährdet, (f) = Bestand in NRW mit bundesweiter Verantwortung, E = europaweite Gefährdung

* = ungefährdet U = unregelmäßig brütende Arten - = kein Brutvogel in der BRD, N = Regelmäßig brütende Neozoen (früher "Exoten") - = nicht in der BRD vorkommend

BB Brandenburg BE Berlin BW Baden-Württemberg BY Bayern HB Bremen HE Hessen HH Hamburg MV Mecklenburg-Vorpommern NI Niedersachsen NW Nordrhein-Westfalen RP Rheinland-Pfalz SH Schleswig-Holstein SL Saarland SN Sachsen ST Sachsen-Anhalt

Bestandzahlen nach Bauer et al. (2002)

Größe der Revierrsprünge während der Brutzeit nach Bauer, Bezzel, Fiedler (2005)

Größe der Revierrsprünge während der Brutzeit nach Bauer, Bezzel, Fiedler (1994)

Entwicklungszeit >100 Jahre, 30-100 Jahre, <30 Jahre